

Wohnungs- und Städtebaupolitik – Weichenstellungen nach dem Superwahljahr

Fragen an die Politik

Dr. Rudolf Ridinger, VdW südwest

Erfordernis von Weichenstellungen ?!

Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise:

1. Sicherstellung der Funktionen der Finanzmärkte
2. Bewältigung einer deutlich steigenden Staatsverschuldung
 1. Land Hessen: Anstieg um rund 40 Prozent in den nächsten fünf Jahren, Zinsausgaben Anstieg um 25 Prozent
 2. Öffentliche Hand insgesamt (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen): Anstieg 2009 um voraussichtlich 126 Mrd. Euro (zum Vergleich: Ausgaben des Bundes nach Bundeshaushalt 2009 bei rund 300 Mrd. Euro)

Grenzen der Sozialversicherungssysteme (Beispiel Pflegeversicherung)

**Sachverständigenrat
Gesundheitswesen:
(Sondergutachten 2009)**

**Verdoppelung der
Pflegebedürftigkeit bis
2050**



Grenzen der Sozialversicherungssysteme (Beispiel Rentenversicherung)

Relation von...	... Erwerbsfähigen (20 bis 64 Jahre)	... zu Rentnern (ab 65 Jahre)
Jahr 1955		 5:1
1991		 4:1
2006		 3:1
2030 Prognose		 2:1

**Das Wohnen ist Resonanzboden der wirtschaftlichen
und gesellschaftlichen Entwicklung!**

**Energie- und Klimaschutzpolitik:
Politische Zielformulierung zu Lasten der
Investoren!**

**Zentrales Ziel:
Rückgewinnung der Handlungsfähigkeit zur
Bewältigung der Herausforderungen**



**Fokus Mensch –
Chancen für Politik
und
Wohnungswirtschaft**

Wichtige Handlungsfelder (zur Gewinnung von Handlungsfähigkeit):

- Aktivierung von Nachbarschaften
- Modernes Sozialmanagement
- Integrative Stadt- und Regionalentwicklungspolitik (inkl. Stadtumbau)
- Kooperative Energiepolitik
- Politische Neugestaltung von Schnittstellen (unter Berücksichtigung positiver externer Effekte, Bsp. Gesundheitswesen)